

TASS-MITTEILUNG

über den Start einer ballistischen Mehrstufenrakete

Am Mittwoch, dem 20. Januar abends, wurde in der Sowjetunion eine ballistische Mehrstufenrakete in den Raum des Stillen Ozeans gestartet.

Das war der erste Start einer Serie im Rahmen des Programms zur Schaffung einer mächtigeren ballistischen Mehrstufenrakete für den Start schwerer Sputniks und für kosmische Flüge zu den Planeten des Sonnensystems.

Die vorletzte Stufe dieser Rakete zusammen mit einer Nachbildung der letzten Stufe erreichte genau auf der vorherberechneten Bahn bei einer Geschwindigkeit von über 26 000 km/st am 20. Januar, um 20 Uhr Moskauer Zeit, im Pazifischen Ozean den vorbestimmten Raum, der von der Startstelle rund 12 500 km, auf der Erdoberfläche gerechnet, entfernt ist.

Die vorletzte Raketstufe, die ihrer Bestimmung entsprochen hatte und in dichte Atmosphärenschichten in 80 bis 90 km Höhe gelangte, wurde im weiteren Verlauf ihrer Bahn zerstört und verbrannte zum Teil.

Das Modell der letzten Raketstufe, das so beschaffen war, daß es sich für den Flug durch die dichten Schichten der Atmosphäre eignete, erreichte den Wasserspiegel in der Nähe der berechneten Niedergangsstelle.

Speziell dazu ausgerüstete Schiffe der sowjetischen Flotte, die sich im Raum des zu erwartenden Raketenniedergangs befanden, nahmen wertvolle telemetrische Messungen an der Abgangslinie der Flugbahn vor.

Das Modell der letzten Raketstufe wurde beim Flug durch die Atmosphäre beobachtet und bei sei-

nem Sturz ins Wasser mit Hilfe der an Bord der Schiffe aufgestellten Funkortungs-, optischen und akustischen Stationen ermittelt.

Auf Grund der vorgenommenen Messungen wurde festgestellt, daß die Abweichung der Stelle, an der die Rakete auftraf, von der vorgesehenen Stelle weniger als zwei Kilometer betrug, was die hohe Präzision des Systems der Raketensteuerung erhärtet hat.

Die Rakete wurde zu genau festgesetzter Zeit gestartet. Der Flug der Rakete und die Funktion aller ihrer Stufen erfolgte gemäß dem vorher festgelegten Programm.

Die Meßsysteme und -geräte, die in der Rakete aufgestellt waren, gewährleisteten während des ganzen Fluges das Senden der erforderlichen Angaben an die auf der Erde und auf Schiffen befindlichen Stationen.

Während des Raketenflugs wurde auch die Tätigkeit mehrerer wissenschaftlicher Apparate überprüft und erforderliche Messungen vorgenommen.

Zwecks weiterer Sammlung von experimentellen Angaben werden die Erprobungen mächtiger, ballistischer mehrstufiger Raketen fortgesetzt werden. Die Raketen werden innerhalb der Grenzen der Zone auftreffen, die in der TASS-Mitteilung vom 8. Januar 1960 bekanntgemacht worden ist.

Das erfolgreiche Auflösen einer mächtigen, sowjetischen, ballistischen mehrstufigen Rakete gewährleistet den weiteren Fortschritt der sowjetischen Wissenschaft in der Weltraumerschließung und im Studium der Planeten des Sonnensystems.

